



Datenblatt für die virtuelle Präsentation des Städtischen Museums Schloss Rheydt: TextilTechnikum

Informationen zur digitalen Anwendung

Anmerkungen

Typ der digitalen Anwendung

Diese digitale Anwendung wurde für die Vermittlung von IKE gewählt:

- Virtuelle Präsentation

Beschreibung

- In kurzen Filmen werden Techniken der Flachsverarbeitung und Textilherstellung erklärt. Sie sind vor allem über den YouTube-Kanal des Museums zugänglich. Eine Auswahl der Filme wird auch in der Ausstellung in Medienstationen gezeigt.

Vermittlungsansätze

Diese Vermittlungsansätze wurden mit der digitalen Anwendung umgesetzt:

- explorative Visualisierung
 - Narration & Storytelling
 - Vernetzung
-

Vermittlungsziele

Diese Vermittlungsziele werden mit der digitalen Anwendung verfolgt

- Verstehen
 - Erfahren
-

Charakteristika der Benutzung

Die Benutzung der digitalen Anwendung hat diese Charakteristika:

- Einzelbenutzung
 - Publikumsbeteiligung durch Kommentarfunktion
 - selbständige Bedienung
 - on-/offline
 - Benutzung über privates Endgerät/von Museumsgeräten
-

Zugänge

Die digitale Anwendung ist zugänglich:

- standortunabhängig + im Museum
-

Hardware & Infrastruktur

Folgende Hardware und Infrastruktur wurde bei der Erstellung und Benutzung verwendet:

- Bildschirm
 - Filmtechnik
-

Software & Daten

- Streaming-Plattform: YouTube
 - Videosoftware
 - Filmdateien
-

Beteiligte an der Konzeption (intern + extern)

An der Konzeption der digitalen Anwendung waren beteiligt:

- Konzeption: Museum Schloss Rheydt, Flachsmuseum Wegberg
 - Entwicklung: Museum Schloss Rheydt, radioviktorija Krefeld
-

Budget

Die Kosten für die Entwicklung der Anwendung betragen

- 5.000-9.999 €

Finanzierung

Die Finanzierung der Anwendung wurde ermöglicht durch

- Haushaltsmittel
- Sponsoren aus der Textilwirtschaft

Folgekosten

Die Kosten für Instandhaltung und Wartung der digitalen Anwendung betragen im Jahr:

- 100-499 €

Zielgruppen

Die digitale Anwendung richtet sich an:

- Museumsbesucher
- Nicht-Besucher*innen
- IKE-Externe

Potenzial für die Vermittlung

Das Potenzial des digitalen Angebots hinsichtlich der Vermittlungsmöglichkeiten wird darin gesehen:

- erweiterte Vermittlungsmöglichkeit
- leichtere Veranschaulichung
- größere Attraktivität
- umfassendere Zugänglichkeit
- neues Publikum gewinnen

Potenzial für das IKE

Das Potenzial des digitalen Angebots hinsichtlich der Pflege und Weitergabe des IKE wird darin gesehen:

- veränderte Wahrnehmung/Bewertung
-

Mehrwerte

Die Mehrwerte des digitalen Angebots werden darin gesehen:

- einfache Wartung
- Permanenz

Lessons learned

Das sind die wichtigsten Erfahrungen, die im Zusammenhang mit der Entwicklung und Verwendung der digitalen Anwendung gemacht worden sind:

- Das Sammlungsgut verlagert sich mittlerweile auch immer mehr in die digitale Welt.

Weitere Informationen

- <https://schlossrheydt.de/>
-

Informationen zum vermittelten IKE

IKE-Bereich

Dieser IKE-Bereich wird von der digitalen Anwendung aufgegriffen:

- Fachwissen über traditionelle Handwerkstechniken (inkl. Industrie)

Bezüge zwischen IKE und Sammlung

Die digitale Anwendung greift folgende Sammlungsbereiche auf:

- Textilien
 - Ortsgeschichte
 - Kulturgeschichte
-

Museumsdaten

Museumsname ● Städtisches Museum Schloss Rheydt: TextilTechnikum

Ort ● Mönchengladbach

Bundesland ● Nordrhein-Westfalen

Sammlungsgrößenklasse
(Anzahl der Objekte) ● 501-5.000

Besuchszahlengrößenklasse
(Anzahl der Besuche 2019) ● < 5.000

Gemeindegößenklasse
(Anzahl der Einwohner*innen vor
Ort) ● 100.000-499.999

Trägerschaft ● öffentlich: Gemeinde

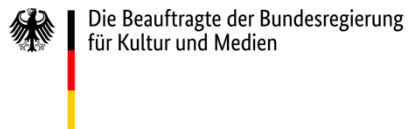
Homepage ● <https://schlossrheydt.de/>

ISIL-Nummer

● DE-MUS-095810



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

